

Internationaler Hebammentag | 04.05.2018 | Nr. 157/18

Katja Rathje-Hoffmann: Hebammen sind entscheidende Ansprechpartner und Begleiter- Danke!

Zum Internationalen Hebammentag am 5. Mai 2018 erklärt die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann:

„Dieser Tag soll auch dafür da sein, um für die Probleme des Berufsstandes zu sensibilisieren. Diese stehen derzeit leider im Vordergrund und überschatten die großartige Arbeit der Hebammen. Sowohl freiberufliche als auch in Kliniken tätige Hebammen kämpfen mit Nachwuchsmangel und einer hohen Arbeitsbelastung. Auch die hohe Haftpflichtprämie von über 7000€ pro Jahr für freiberuflich tätige Hebammen in der Geburtshilfe schaden der Attraktivität dieses Berufes.

Um dies zu ändern, müssen die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Deshalb haben wir uns als Jamaika-Koalition dafür eingesetzt, aus der bestehenden Datenbasis eine landesweite Bedarfsanalyse für Geburtskliniken und in der Geburtshilfe tätige Hebammen zu erstellen. Im Koalitionsvertrag haben wir vereinbart, dass wir auf dieser Basis ein Geburtshilfekonzept erstellen werden. Dies wird unter Berücksichtigung der Anforderungen der „Qualitätssicherungsrichtlinie Früh- und Reifgeborene“ geschehen und landesweit gelten.

Unser Ziel ist es, langfristig Qualität und Erreichbarkeit im gesamten Land sicherzustellen. Die Situation an der Westküste und in strukturschwachen Regionen werden wir bei der Erstellung des Konzepts besonders berücksichtigen. Wir werden weiter dafür werben, dass sich mehr junge Menschen für diesen Beruf entscheiden.

Unverändert sind Hebammen für Familien und Frauen ein ganz entscheidender Ansprechpartner und Begleiter. Im Namen der CDU-Landtagsfraktion danke ich ihnen von ganzem Herzen für die Arbeit, die sie Tag für Tag leisten!“